

	<p>Objekt: Stiftschronik des Hochadeligen Fräuleinstiftes Mosigkau</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Sammlung: Originalausstattung Schloss Mosigkau, Stiftsarchiv Mosigkau</p> <p>Inventarnummer: Samos I-1 A</p>
--	---

Beschreibung

Das Hochadelige Fräuleinstift Mosigkau wurde am 12. Juni 1780, dem Geburtstag der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau entsprechend ihres Testamentes gegründet. Es bestand bis 1945. Jedoch erst im Jahr 1867 begann der Mosigkauer Pastor Hahn mit der Anlage der Stiftschronik. Darin werden die Äbtissinnen und Stiftsdamen sowie Stiftsfräulein, Stiftsdirektoren und Stiftsräte seit Gründung des Stiftes bis zu seinem Erlöschen vorgestellt. Ihre Biografien füllen jeweils eine Seite.

Im Folgenden werden einige ausgewählte Seiten aus dem reich illustrierten Album dargestellt. Eine vollständige Dokumentation des gesamten Albums liegt im Bildarchiv der Kulturstiftung DessauWörlitz vor. Archivanfragen zur Familienforschung werden gerne im Archiv der Kulturstiftung DessauWörlitz bearbeitet. (KsDW)

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Tusche, Samteinband
Maße: Länge 45 cm x 35,5 Breite

Ereignisse

Hergestellt	wann	1867
	wer	Hahn (Pastor, Mosigkau)
	wo	Mosigkau
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau (1715-1780)

Schlagworte

- Abt
- Adelsporträt
- Stiftsdame

Literatur

- Thomas Weiß (Hrsg.) (1998): Das Hochadelige Fräuleinstift Mosigkau: zur Geschichte von Stift und Schloß. Wörlitz